

# Gemeinde Altwarp

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 15.03.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Jan Herzfeld

##### Mitglieder

Silvia Ottenstein

Djane Jennricke

Gerhard Rohde

##### Verwaltung

Christian Zobel

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

David Schoenke

entschuldigt

Andy Steinau

entschuldigt

Michael Kunath

nicht anwesend

**Gäste:** 15 Bürger

# Tagesordnung

## öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 01.02.2022 und Genehmigung dieser
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Drucksachen
- 6.1. Haushaltssatzung 2022/2023 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V 22/122/13
- 6.2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung 2022/2023 gemäß § 43 Kommunalverfassung des Landes M-V 22/123/13
- 6.3. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 b BauGB 22/125/13
7. Anfragen und Mitteilungen

## nichtöffentlicher Teil

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Drucksachen
- 9.1. Ersatzbeschaffung Stromerzeuger für FF Altwarp 22/124/13
- 9.2. Antrag auf Anmietung eines Containerraumes am Hafen in Altwarp 22/126/13
- 9.3. Verwaltungsstreitverfahren BV Altwarp 22/127/13
- 9.4. Vergabe von Bauleistungen Kita Altwarp 22/128/13
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

# Protokoll

## öffentlicher Teil

---

### **1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Sitzungsteilnehmer anwesend.

---

### **2. Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin möchte wissen, warum die Gedenktafel für die Seebestattung versetzt werden soll.

Herr Herzfeld berichtet, dass hierfür ein neuer Standort im Hafen gesucht werden soll. Dies wird in Abstimmung mit der Familie Bocklage erfolgen.

Bezüglich der durchgeführten Baumfällungen im Bereich Hafen wird um Auskunft gebeten.

Herr Herzfeld berichtet, dass die Gemeinde hierbei Ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist. Einige Bäume waren vom Biber stark beeinträchtigt.

Die Familie Trinkus bemängelt die starke Verunreinigung im Bereich der Binnendünen. Sie unterbreitet hierzu den Vorschlag, eine Müllsammelaktion mit den Bürgern durchführen zu wollen. Herr Herzfeld begrüßt den Vorschlag. Die Gemeinde wird den Vorschlag besprechen und die Durchführung unterstützen.

Am Strand fehlen Bänke und der Strandbereich müsste vom Kraut befreit werden. Herr Herzfeld berichtet, dass hierzu im Haushaltsplan finanzielle Mittel eingeplant sind.

Die Gemeinde möge prüfen, ob der Strand nicht vergrößert und von Steinen befreit werden kann. Herr Herzfeld entgegnet, dass dies auf Grund des Küsten- und Naturschutzes nicht möglich ist.

Hinsichtlich der Beantragung auf Anerkennung als Tourismusort möchten mehrere Bürger Auskunft von der Gemeinde bezüglich der damit verbundenen Vorteile für die Gemeinde.

Herr Herzfeld und die Gemeindevertreter geben Auskunft über die Möglichkeiten. Die Einführung einer Tourismusabgabe gibt der Gemeinde die Möglichkeiten Einnahmen zu generieren. Mit diesen Mitteln soll das Angebot der Gemeinde für den Tourismus weiter ausgebaut werden.

Eine Bürgerin berichtet, dass im Ort wieder vermehrt Hundekot auf den Plätzen und Gehwegen nicht ordnungsgemäß von den Tierhaltern beraumt wird. Herr Herzfeld nimmt das Anliegen noch einmal auf und wird dies mit dem Ordnungsamt besprechen.

---

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

---

#### **4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 01.02.2022 und Genehmigung dieser**

Bezüglich der Problematik Parken wird um Auskunft gebeten.

Herr Herzfeld hat dies mit dem Ordnungsamt besprochen und hat auch die betreffenden Einwohner angesprochen. Sie werden sich andere Parkmöglichkeiten suchen. Weiterhin berichtet Herr Herzfeld, dass der abgesenkte Bürgersteig zum Straßenkörper gehört und somit Bestandteil der Straße ist.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

---

#### **5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Bürgermeister gibt die gefassten Beschlüsse bekannt:

---

#### **6. Drucksachen**

---

##### **6.1. Haushaltssatzung 2022/2023 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V**

**22/122/13**

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Herr Herzfeld berichtet über die vorab stattgefundene Beratung im Finanzausschuss. Die Ausschussmitglieder haben sich für die Anschaffung eines Parkautomaten im Hafen ausgesprochen. Diese Maßnahme soll in den Investitionsplan in Höhe von 8.500 € aufgenommen werden. Der jetzige Automat ist defekt. Weiterhin soll geprüft werden, ob im Bereich Hafen die Maßnahme W-LAN Wohnmobilstellplatz in Höhe von 10.000 € aufgenommen werden soll. Hierzu konnte sich der Finanzausschuss nicht abschließend festlegen. Die Maßnahme wurde zur Entscheidung an die Gemeindevertretung verwiesen.

Die Finanzausschussmitglieder haben die Maßnahme WC-und Duschcontainer Wohnmobilstellplatz ( Investitionssumme 70.000 €) ausführlich beraten. Herr Herzfeld stellt seine Sichtweise noch einmal dar. Er bemerkt, dass mit der Überplanung des Hafensbereiches eine adäquate Lösung geschaffen werden soll. Aus seiner Sicht stellt die Errichtung eines Containers nur eine Übergangslösung dar, die mit erheblichen Folgekosten (Reinigung usw.) verbunden ist. In diesem Zusammenhang wurde vom Amt eine Variantenauswahl des Investitionsprogrammes erstellt.

Herr Herzfeld bittet Herr Zobel diese vorzustellen.

Herr Zobel macht deutlich, dass die Investitionsmaßnahmen nur unter Hinzunahme eines Investitionskredites erfolgen können. In Verbindung mit dem in der Gemeinde bereits schon geplanten hohem Investitionsvolumen für die Maßnahmen Kita und Feuerwehr würde eine weitere Kreditbelastung den Haushalt für die Folgejahre im Schuldendienst nachhaltig belasten. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme WC- Duschcontainer kann nach jetzigem Stand nicht dargestellt werden. Sollten alle Maßnahmen im Investitionsplan verbleiben hat die Gemeinde einen Investitionskredit in Höhe von 418.600 € aufzunehmen. Bei Wegfall der Maßnahme wäre die Kreditbelastung im 70.000 € geringer.

Herr Herzfeld bedankt sich für die Ausführungen.

Die Gemeindevertreter wägen noch einmal die Maßnahmen gegeneinander ab. Sie sprechen sich für den Verbleib der Maßnahme Parkautomat und WLAN aus. Die Maßnahme WC-Duschcontainer soll gestrichen werden.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2022/2023 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan gemäß den Änderungen laut Protokoll.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

---

**6.2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung 2022/2023 gemäß § 43 22/123/13 Kommunalverfassung des Landes M-V**

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Herr Herzfeld bittet Herr Zobel um eine Kurze Zusammenfassung des Konsolidierungskonzeptes.

Herr Zobel erläutert die vorgeschlagenen Maßnahmen für die Jahre 2022 und 2023 und stellt die Auswirkungen kurz vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung 2022/2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

---

**6.3. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 b BauGB**

**22/125/13**

Herr Joachim Schuster beantragt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für seine Flurstücke 112/1, 114/3, und 114/4 der Flur 2 der Gemarkung Altwarp. Der betreffende Bereich ist in der beiliegenden Karte markiert. Er möchte damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung entlang der Hafengasse schaffen. Der Bebauungsplan soll nach § 13 b BauGB aufgestellt werden. Herr Schuster hat sich in seinem Antrag zur Übernahme der Kosten verpflichtet. Hierüber ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde.

Bitte halten Sie im Protokoll fest, ob die Gemeinde eine solche Planung unterstützen möchte und ob eine entsprechende Drucksache vorbereitet werden soll.

Die Gemeindevertretung bittet um Beratung im Bauausschuss. Die Beschlussvorlage wird einstimmig in den Bauausschuss verwiesen.

---

**7. Anfragen und Mitteilungen**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Jan Herzfeld

---

Christian Zobel